

## HN - KL 01

### Konservierung und Lagerung

<b>1.</b>	<b>Konservierungen.....</b>	<b>2</b>
1.1.	Allgemeines.....	2
1.1.1.	Anwendungen von Anticorit DFW 330 und Hölterol.....	2
1.1.2.	Anwendungen von Tectyl 506.....	2
1.2.	Konservierungsmatrix .....	2
1.3.	Konservierung K0 : Keine Konservierung.....	2
1.4.	Konservierung K1 : VCI-Methode .....	2
1.5.	Konservierung K2 : Dünnschichtkonservierung.....	3
1.6.	Konservierung K3 : Dickschichtkonservierung.....	3
1.7.	Konservierung K 4: Foliensack unten offen .....	3
1.8.	Konservierung K 5: Foliensack geschlossen .....	3
1.9.	Konservierung K 6: Konservierung für unbeschichtete Wellen und Zylinder.....	3
1.10.	Konservierung K 7: Konservierung für unbeschichtete ungebohrte Wellen und Zylinder .....	4
<b>2.</b>	<b>Lagerung.....</b>	<b>4</b>

## HN - KL 01

### Konservierung und Lagerung

#### Konservierungen

##### 1.1. Allgemeines

Sämtliche Teile aus nichtrostenden Werkstoffen (z.B. nichtrostender Stahl, Aluminium, Bronze, Kunststoff, usw.) werden nicht konserviert. Bei sämtlichen konservierten Teilen muss als Trennschicht zu einer Holzauflage eine wasserundurchlässige Sperrschicht verwendet werden. Papier oder Pappe darf wegen möglich auftretender Feuchtigkeit **nicht** verwendet werden.

##### 1.1.1. Anwendungen von Anticorit DFW 330 und Hölterol

Anticorit DFW 330 oder Hölterol bei Raumtemperatur so aufsprühen, dass sich eine deckende Schicht auf der Manteloberfläche und in den Bohrungen bildet. Die Trocknungszeit von mindestens 6 Stunden bei Raumtemperatur ist unbedingt einzuhalten.

##### 1.1.2. Anwendungen von Tectyl 506

Tectyl 506 bei Raumtemperatur so aufsprühen, dass sich eine deckende Schicht auf der Manteloberfläche bildet. Die Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden bei Raumtemperatur ist unbedingt einzuhalten.

##### 1.2. Konservierungsmatrix

	Transportarten					Lagerung
	LKW	Bahn	See	Container	Luft	
Güteklasse (GK)	Konservierungen					
Korrosionsbeständige Materialien	K0	K0	K0	K0	K0	B, C
Korrosionsempfindliche Materialien	K1, K2	K1, K2	K1, K2, K3	K1, K2, K3	K1, K2	B
Wellen	K6	K6	K7	K7	K6	A, B
Elektrische und elektronische Geräte	K4, K5	K4, K5	K4, K5	K4, K5	K4, K5	A

##### 1.3. Konservierung K0 : Keine Konservierung

Keine Konservierung

##### 1.4. Konservierung K1 : VCI-Methode

Keine Konservierung in korrosionshemmender Atmosphäre (z.B. VCI-Methode). Empfiehlt sich für z.B. kleine Einzelteile, Massengüter, usw.

## HN - KL 01

### Konservierung und Lagerung

#### 1.5. **Konservierung K2 : Dünnschichtkonservierung**

Konservierung für sämtliche blanke und nicht gestrichene Außenflächen:

- Einstreichen bzw. aufsprühen mit Anticorit DFW330 oder Hölterol.
- Abdecken bzw. Einschlagen der so konservierten Teile in Ölpapier.

#### 1.6. **Konservierung K3 : Dickschichtkonservierung**

Konservierung für sämtliche blanke und nicht gestrichene Außenflächen:

- Auftragen von Tectyl 506 oder Hölterol
- Bohrungen und Gewindelöcher werden mit Anticorit DFW330 oder Hölterol konserviert. Werden die Bauteile nicht weiter verpackt, müssen die Bohrungen und Gewindelöcher z.B. mit einem Kunststoffstopfen verschlossen werden (auch an Teilen, die mit nichtrostendem Stahl verkleidet sind).

#### 1.7. **Konservierung K 4: Foliensack unten offen**

Elektrische und elektronische Einrichtungen im Anlieferungszustand in nach unten offenen Foliensack.

#### 1.8. **Konservierung K 5: Foliensack geschlossen**

Elektrische und elektronische Einrichtungen im Anlieferungszustand in Foliensack verschweißen. Ausreichend Trocknungsmittel (Silica-Gel oder Kieselgur) begeben.

#### 1.9. **Konservierung K 6: Konservierung für unbeschichtete Wellen und Zylinder**

Konservierung für sämtliche blanke und nicht gestrichene Außenflächen der Wellen / Zylinder:

- Einstreichen mit Anticorit DFW330 oder Hölterol.
- Wellenbahn mit Korrosionsschutzpapier z.B. Branorost faltenfrei umwickeln
- Wellenbahn mit Gewebepapier umwickeln, Papierbahnen mindestens 10 cm überlappend. Stirnseitiger Überstand (ca. 10 cm) an Wellenstirnseite andrücken und mit Klebeband fixieren.
- Bohrungen und Gewindelöcher werden mit Anticorit DFW330 oder Hölterol konserviert. Werden die Bauteile nicht weiter verpackt, müssen die Bohrungen und Gewindelöcher z.B. mit einem Kunststoffstopfen verschlossen werden (auch an Teilen, die mit nichtrostendem Stahl verkleidet sind).

## HN - KL 01

### Konservierung und Lagerung

#### 1.10. **Konservierung K 7: Konservierung für unbeschichtete ungebohrte Wellen und Zylinder**

Konservierung für sämtliche blanke und nicht gestrichene Außenflächen:

- Auftragen von Tectyl 506 oder Hölterol.
- Wellenbahn mit Korrosionsschutzpapier (z.B. Branorost) faltenfrei umwickeln.
- Wellenbahn mit Gewebepapier umwickeln, Papierbahnen mindestens 10 cm überlappend. Stirnseitiger Übersrand (ca. 10 cm an Wellenstirnseite andrücken und mit Klebeband fixieren).
- Bohrungen und Gewindelöcher werden mit Anticorit DFW330 oder Hölterol konserviert. Werden die Bauteile nicht weiter verpackt, müssen die Bohrungen und Gewindelöcher z.B. mit einem Kunststoffstopfen verschlossen werden (auch an Teilen, die mit nichtrostendem Stahl verkleidet sind).

#### 2. **Lagerung**

Die Lagerung wird durch einen einstelligen eigenen Kennbuchstaben gekennzeichnet.

Kennbuchstabe	Lagerung
A	Lagerung in temperierten, gedeckten Räumen (+10° C bis +35° C)
B	Lagerung in abgedeckten, vor äußeren Witterungseinflüssen geschützten, trockenen, ungeheizten Räumen
C	Lagerung im Freien. Kollis durch geeignete Unterlagen vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt und abgedeckt und/oder unter Schleppdach.

	Name	Datum	Unterschrift
Erstellt	R. Hainke	2007-02-13	_____
Geprüft	R. Kopp	2007-02-14	_____
Genehmigt	R. Hainke	2007-02-14	_____